

Nice

Push-Control

Universal-Funktaster

DE - Anweisungen und Hinweise für die Installation und Verwendung

Nice

1 WARNUNGEN UND ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

- **VORSICHT! — Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen und Warnungen zur persönlichen Sicherheit.** Machen Sie sich mit allen Teilen dieses Handbuchs vertraut. Im Zweifelsfall unterbrechen Sie die Installation sofort und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst
- **VORSICHT! — Wichtige Anweisungen: Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, um zukünftige Wartung und ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts zu ermöglichen.**
- Das Verpackungsmaterial des Produkts muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an Teilen des Geräts vor. Andere als die aufgeführten Vorgänge können zu Fehlfunktionen führen. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch behelfsmäßige Veränderungen am Produkt entstehen.
- Setzen Sie dieses Produkt nicht der Feuchtigkeit, dem Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Dieses Produkt darf nur in Innenräumen verwendet oder durch das Gehäuse der Steuereinheit vor Witterungseinflüssen geschützt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit dem Produkt spielen.
- Wenn die Batterie ausläuft und das enthaltene Material verschluckt wird, spülen Sie den Mund und die Umgebung mit klarem Wasser aus. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Push-Control ist ein kompaktes, batteriebetriebenes Z-Wave Plus™-kompatibles Gerät. Damit können Sie Geräte über das Z-Wave™-Netzwerk steuern und verschiedene in System definierte Szenen ausführen. Verschiedene Aktionen können mit einem bis zu fünf Klicks oder durch Gedrückthalten der Taste ausgelöst werden. Im Panikmodus löst jeder Tastendruck eine vordefinierte Notfallszene aus. Mit seinem kleinen Design und der sicheren drahtlosen Kommunikation kann der Push-Control bequem auf jeder Oberfläche und an jeder Position und an jedem Ort zu Hause angebracht werden, wie z.B. neben einem Bett oder unter einem Schreibtisch.

Hauptfunktionsmerkmale

- Kompatibel mit jedem Z-Wave™ oder Z-Wave Plus™ Controller
- Unterstützt den geschützten Modus (Z-Wave-Netzwerksicherheitsmodus) mit AES-128-Verschlüsselung
- Komplett kabelloses, batteriebetriebenes und sicheres Z-Wave-Gerät
- Kann überall in Ihrem Zuhause installiert werden
- Extrem einfache Installation – fügen Sie das Gerät einfach zu Ihrem Gateway hinzu und installieren Sie es am gewünschten Ort
- In drei Farbvarianten erhältlich: Schwarz, Weiß, Rot

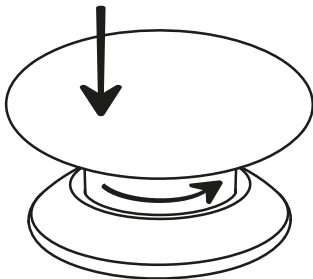
Push-Control ist ein vollständig kompatibles Z-Wave Plus™-Gerät.

Dieses Gerät kann mit allen mit Z-Wave-Zertifikat zertifizierten Geräten verwendet werden und sollte mit solchen Geräten anderer Hersteller kompatibel sein. Alle nicht batteriebetriebenen Geräte innerhalb des Netzwerks fungieren als Repeater, um die Zuverlässigkeit des Netzwerks zu erhöhen. Das Gerät ist ein sicherheitsaktiviertes Z-Wave Plus-Produkt und ein sicherheitsaktivierter Z-Wave-Controller muss verwendet werden, um das Produkt vollständig nutzen zu können.



3 ERSTE INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

1. Drücken und drehen Sie den Push-Control gegen den Uhrzeigersinn, um sein Gehäuse zu öffnen.



2. Entfernen Sie den Papierstreifen unter der Batterie.
3. Drücken und drehen Sie den Push-Control im Uhrzeigersinn, um sein Gehäuse zu schließen.
4. Platzieren Sie das Gerät in der direkten Reichweite Ihres Z-Wave-Controllers.
5. Versetzen Sie den Hauptcontroller in den Hinzufügenmodus (Inklusion) (siehe Handbuch des Controllers).
6. Klicken Sie mindestens sechs Mal auf den Push-Control.
7. Warten Sie, bis das Gerät in das System eingefügt wird. Das erfolgreiche Einfügen wird mit einer entsprechenden Meldung vom Controller bestätigt.
8. Installieren Sie das Gerät mit Hilfe des mitgelieferten Klebepads an der gewünschten Stelle.
9. Klicken Sie vier Mal auf die Taste, um das Gerät aufzuwecken.

4 HINZUFÜGEN ZUM NETZWERK

- Um ein Gerät im Sicherheitsmodus hinzufügen, darf es maximal bis zu 2 Meter vom Controller entfernt inkludiert werden.
- Falls das Gerät nicht hinzugefügt wird, wiederholen Sie einfach den Hinzufügevorgang.

Hinzufügen (Inklusion) - ein Lernmodus eines Z-Wave-Gerätes, der es ermöglicht, das Gerät dem bestehenden Z-Wave-Netzwerk hinzuzufügen.

Um das Gerät dem Z-Wave-Netz hinzuzufügen:

1. Platzieren Sie den Push-Control in der direkten Reichweite Ihres Z-Wave-Controllers.
2. Versetzen Sie den Hauptcontroller in den Hinzufügenmodus (weitere Details siehe Handbuch des Controllers).
3. Klicken Sie mindestens sechsmal auf den Push-Control selbst.
4. Warten Sie das Ende des Inklusionsvorgangs ab.
5. Das erfolgreiche Hinzufügen wird durch eine entsprechende Meldung Ihre Z-Wave-Controllers bestätigt.

5 ENTFERNEN AUS DEM Z-WAVE-NETZWERK

Entfernen (Exclusion) - ein Lernmodus eines Z-Wave-Gerätes, der es ermöglicht, das Gerät aus einem bestehenden Z-Wave-Netzwerk zu entfernen.

Um das Gerät aus dem Z-Wave-Netz zu entfernen:

1. Platzieren Sie den Push-Control in der direkten Reichweite Ihres Z-Wave-Controllers.
2. Versetzen Sie den Hauptcontroller in den Entfernenmodus (weitere Details siehe Handbuch des Controllers).
3. Klicken Sie mindestens sechsmal auf den Push-Control.
4. Warten Sie das Ende des Entfernungsprozesses ab.
5. Das erfolgreiche Entfernen wird durch eine entsprechende Meldung Ihres Z-Wave-Controllers bestätigt.

Hinweis. Beim Entfernen des Gerätes aus dem Z-Wave-Netz werden alle Standardparameter des Gerätes wiederhergestellt.

6 BEDIENUNG DES GERÄTES

6.1 - Bedienung des Push-Control

Je nachdem, wie und wie oft der Push-Control gedrückt wird, führt er eine andere Aktion aus.

Tabelle A1 - Bedienung des Push-Controls

Aktion	Antwort
ein Klick	Aktion an zugehörige Geräte senden (standardmäßig ein-/ausschalten) und/oder eine Szene auslösen
zwei Klicks	Aktion an zugehörige Geräte senden (standardmäßig mit Maximalpegel einschalten) und/oder eine Szene auslösen
drei Klicks	Aktion an zugehörige Geräte senden (standardmäßig keine Aktion) und/oder eine Szene auslösen
vier Klicks	das Gerät aufwecken und/oder eine Szene auslösen
fünf Klicks	Resetvorgang starten (zur Bestätigung die Taste 5s lang drücken) und/oder eine Szene auslösen
sechs oder mehr Klicks	Lernmodus aktivieren (Hinzufügen/Entfernen)
Halten	Aktion an zugehörige Geräte senden (Start, Pegelwechsel auf/ab) und/oder eine Szene auslösen
Loslassen	Aktion an zugehörige Geräte senden (Pegelwechsel stoppen) und/oder eine Szene auslösen

Hinweis. Wenn Benachrichtigungen aktiviert sind, führt jedes Drücken der Push-Steuerung zum Senden eines Befehls (Nachrichten Type = HOME_SECURITY, Ereignis = Einbruch, Unbekannte Position).

6.2 - Aufwecken des Gerätes

Der Push-Control muss aufgeweckt werden, um Informationen über die neue Konfiguration von der Steuerung zu erhalten, wie z.B. Parameter und Assoziationen. Klicken Sie 4 Mal auf den Push-Control selbst, um das Gerät aufzuwecken.

6.3 - Szenen-ID

Jede Aktion mit dem Push-Control wird mit einer Szenen-ID gleich 1 an den Hauptcontroller gesendet. Der Controller erkennt die Art der Aktion anhand des ihm zugewiesenen Attributs.

Tabelle A2 - Gesendete Attribute der Szenen-ID	
Aktion	Attribut
ein Klick	Taste einmal gedrückt
zwei Klicks	Taste zweimal gedrückt
drei Klicks	Taste dreimal gedrückt
vier Klicks	Taste viermal gedrückt
fünf Klicks	Taste fünfmal gedrückt
Halten	Taste gedrückt halten
Loslassen	Taste loslassen

6.4 - Zurücksetzen

Die Reset-Prozedur ermöglicht es, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, d.h. alle Informationen über den Z-Wave-Controller und die Benutzerkonfiguration werden gelöscht. Um das Gerät zurückzusetzen.

1. Klicken Sie genau fünfmal auf den Push-Control.
2. Drücken und halten Sie den Push-Control mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

Hinweis. Das Zurücksetzen des Geräts ist nicht der empfohlene Weg, um das Gerät aus dem Z-Wave-Netzwerk zu entfernen. Verwenden Sie die Reset-Prozedur nur, wenn der primäre Controller fehlt oder nicht funktionsfähig ist. Bestimmte Geräte können mit dem Verfahren des Exkludierens entfernt werden.

7 ASSOZIATIONEN

Assoziation (Verknüpfung von Geräten) - direkte Steuerung anderer Geräte innerhalb des Z-Wave-Systemnetzwerks, z.B. Dimmer-Relais- Schalter Wandstecker Rollläden oder Szene (kann nur über einen Z-Wave-Controller gesteuert werden).

Die Assoziation stellt sicher, dass die direkte Übertragung von Steuerbefehlen zwischen den Geräten ohne Beteiligung der Hauptsteuerung erfolgt und setzt voraus, dass sich das zugehörige Gerät im direkten Bereich befindet.

Das Gerät unterstützt die generische Z-Wave-Befehlsklasse "Basic", ignoriert jedoch alle SET- oder GET-Befehle und antwortet nicht mit einem Basic Report.

Der Push-Control ermöglicht die Zuordnung von vier Gruppen:

1. Zuordnungsgruppe – „Lifeline“ meldet den Gerätestatus und ermöglicht die Zuordnung nur eines einzelnen Gerätes (standardmäßig der Hauptcontroller).
2. Zuordnungsgruppe – „On/Off“ ist dem Anklicken der Schaltfläche zugeordnet und dient zum Ein-/Ausschalten zugehöriger Geräte.
3. Zuordnungsgruppe – „Dimmer“ ist dem Halten der Taste zugeordnet und dient zur Änderung des Pegels der zugeordneten Geräte.
4. Zuordnungsgruppe – „Alarm“ ist dem Anklicken und/oder Halten der Schaltfläche zugeordnet (Auslöser werden in Parameter 30 definiert) und dient zum Senden von Alarm-Frames an zugehörige Geräte.

Der Push-Control in der 2. 3. und 4. Gruppe ermöglicht die Steuerung von 5 regulären oder mehrkanaligen Geräten pro Zuordnungsgruppe mit Ausnahme von 'Lifeline', die ausschließlich für die Steuerung reserviert ist und daher nur 1 Knoten zugeordnet werden kann.

Es wird generell nicht empfohlen, mehr als 10 Geräte zuzuordnen, da die Reaktionszeit auf Steuerbefehle von der Anzahl der zugeordneten Geräte abhängt. Im Extremfall kann sich die Reaktion des Systems verzögern.

Der Push-Control lässt sich an die Bedürfnisse des Benutzers anpassen.

Die Einstellungen sind in der Benutzeroberfläche als einfache Optionen verfügbar, die durch Auswahl des entsprechenden Kästchens ausgewählt werden können.

Intervall für das Wecken

Der Push-Control wird nach jedem festgelegten Zeitintervall aktiviert und versucht immer, eine Verbindung zum Hauptcontroller herzustellen. Ein längeres Weckintervall bedeutet weniger Kommunikation und damit eine längere Akkulaufzeit.

Nach einem erfolgreichen Kommunikationsversuch aktualisiert das Gerät die Zuordnungen und Einstellungen der Konfigurationsparameter und wechselt dann in den Z-Wave-Kommunikations-Standby.

Nach einem fehlgeschlagenen Kommunikationsversuch (z. B. kein Z-Wave-Signal) wechselt das Gerät in den Z-Wave-Kommunikations-Standby-Modus und versucht nach dem nächsten Zeitintervall erneut, eine Verbindung zum Hauptcontroller herzustellen.

Wenn Sie das Weckintervall auf 0 setzen, wird die Weckbenachrichtigung nicht automatisch an den Controller gesendet.

Das Aufwecken kann weiterhin manuell durchgeführt werden, indem Sie viermal auf die Schaltfläche klicken.

Verfügbare Einstellungen: 0 oder 3600-64800 (in Sekunden 1St. – 18St.) Standardeinstellung: 0

Tabelle A3 - Push-Control - Erweiterte Parameter			
Parameter:	1. An den Controller gesendete Szenen		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt, welche Aktionen zum Senden von Szenen-ID und den ihnen zugewiesenen Attributen führen. Die Werte von Parameter 1 können kombiniert werden. z.B. 1 + 2 = 3 bedeutet, dass Szenen nach ein- oder zweimaligem Drücken der Taste gesendet werden.		
Verfügbare Einstellungen:	1 – Taste einmal gedrückt 2 – Taste zweimal gedrückt 4 – Taste dreimal gedrückt 8 – Taste viermal gedrückt 16 – Taste fünfmal gedrückt 32 – Taste heruntergehalten 64 – Taste losgelassen		
Standardeinstellung:	127 (Alle)	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	3. Assoziationen im Sicherheitsmodus		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert, wie Befehle an bestimmte Assoziationsgruppen gesendet werden: als verschlüsselt oder unverschlüsselt. Parameter ist nur im Z-Wave-Netzwerksicherheitsmodus aktiv. Dieser Parameter gilt nicht für die 1. „Lifeline“-Gruppe. Die Werte von Parameter 3 können kombiniert werden. z.B. 1 + 2 = 3 bedeutet, dass die 2. und 3. Gruppe als sicher gesendet werden.		
Verfügbare Einstellungen:	1 – Befehle werden an 2. Gruppe als sicher gesendet 2 – Befehle werden an 3. Gruppe als sicher gesendet 4 – Befehle werden an 4. Gruppe als sicher gesendet		
Standardeinstellung:	7 (Alle Gruppen)	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	10. Taste einmal gedrückt – Befehl, der an die 2. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert Befehle, die nach einem Einzelklick an Geräte gesendet werden, die der 2. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0 – keine Aktion 1 – SWITCH ON (Einschalten) 2 – SWITCH OFF (Ausschalten) 3 – SWITCH ON/OFF (Ein-/Ausschalten) – abwechselnd		
Standardeinstellung:	3	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	11. Taste einmal gedrückt – Wert des SWITCH ON Befehls, der an die 2. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert des SWITCH ON Befehls, der nach einem Einzelklick auf Push-Control an Geräte in der 2. Assoziationsgruppe gesendet wird.		
Verfügbare Einstellungen:	1-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	255	Parametergröße:	2 [Bytes]

Parameter:	12. Taste zweimal gedrückt – Befehl, der an die 2. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert Befehle, die nach einem Doppelklick an Geräte gesendet werden, die der 2. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0 – keine Aktion 1 – SWITCH ON (Einschalten) 2 – SWITCH OFF (Ausschalten) 3 – SWITCH ON/OFF (Ein-/Ausschalten) – abwechselnd		
Standardeinstellung:	1	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	13. Taste zweimal gedrückt – Wert des SWITCH ON Befehls, der an die 2. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert des SWITCH ON Befehls, der nach einem Doppelklick auf der Push-Control an Geräte in der 2. Assoziationsgruppe gesendet wird.		
Verfügbare Einstellungen:	1-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	99	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	14. Taste dreimal gedrückt – Befehl, der an die 2. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert Befehle, die nach einem Dreifachklick an Geräte gesendet werden, die der 2. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0 – keine Aktion 1 – SWITCH ON (Einschalten) 2 – SWITCH OFF (Ausschalten) 3 – SWITCH ON/OFF (Ein-/Ausschalten) – abwechselnd		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	15. Taste dreimal gedrückt – Wert des SWITCH ON Befehls, der an die 2. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert des SWITCH ON Befehls, der nach einem Dreifachklick auf der Push-Control an Geräte in der 2. Assoziationsgruppe gesendet wird.		
Verfügbare Einstellungen:	1-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	255	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	20. Taste einmal gedrückt – Befehl, der an die 3. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert Befehle, die nach einem Einzelklick an Geräte gesendet werden, die der 3. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0 – keine Aktion 1 – SWITCH ON (Einschalten) 2 – SWITCH OFF (Ausschalten) 3 – SWITCH ON/OFF (Ein-/Ausschalten) – abwechselnd		
Standardeinstellung:	3	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	21. Taste einmal gedrückt – Wert des SWITCH ON Befehls, der an die 3. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert des SWITCH ON Befehls, der nach einem Einzelklick auf der Push-Control an Geräte in der 3. Assoziationsgruppe gesendet wird.		
Verfügbare Einstellungen:	1-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	255	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	22. Taste zweimal gedrückt – Befehl, der an die 3. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert Befehle, die nach einem Doppelklick an Geräte gesendet werden, die der 3. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0 – keine Aktion 1 – SWITCH ON (Einschalten) 2 – SWITCH OFF (Ausschalten) 3 – SWITCH ON/OFF (Ein-/Ausschalten) – abwechselnd		
Standardeinstellung:	1	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	23. Taste zweimal gedrückt – Wert des SWITCH ON Befehls, der an die 3. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert des SWITCH ON Befehls, der nach einem Doppelklick auf der Push-Control an Geräte in der 3. Assoziationsgruppe gesendet wird.		
Verfügbare Einstellungen:	1-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	99	Parametergröße:	2 [Bytes]

Parameter:	24. Taste dreimal gedrückt – Befehl, der an die 3. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert Befehle, die nach einem Dreifachklick an Geräte gesendet werden, die der 3. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0 – keine Aktion 1 – SWITCH ON (Einschalten) 2 – SWITCH OFF (Ausschalten) 3 – SWITCH ON/OFF (Ein-/Ausschalten) – abwechselnd		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	25. Taste dreimal gedrückt – Wert des SWITCH ON Befehls, der an die 3. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert des SWITCH ON Befehls, der nach einem Dreifachklick auf der Push-Control an Geräte in der 3. Assoziationsgruppe gesendet wird.		
Verfügbare Einstellungen:	1-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	255	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	29. Taste gedrückt halten – Befehl, der an die 3. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert Befehle, die nachdem der Push-Control gedrückt gehalten wurde, an Geräte gesendet werden, die der 3. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0 – keine Aktion 1 – START LEVEL CHANGE UP (Aufhellen) 2 – START LEVEL CHANGE DOWN (Dimmen) 3 – START LEVEL CHANGE UP/DOWN (Aufhellen/Dimmen) – abwechselnd		
Standardeinstellung:	3	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	30. Alarmrahmentrigger		
Beschreibung:	Der Parameter legt fest, welche Aktionen zum Senden von Alarmmeldungen an die 4. Assoziationsgruppe führen. Die Werte von Parameter 30 können kombiniert werden. z.B. 1 + 2 = 3 bedeutet, dass Alarm-Frames nach ein- oder zweimaligem Drücken der Taste gesendet werden.		
Verfügbare Einstellungen:	1 – Taste einmal gedrückt 2 – Taste zweimal gedrückt 4 – Taste dreimal gedrückt 8 – Taste viermal gedrückt 16 – Taste fünfmal gedrückt 32 – Taste heruntergehalten 64 – Taste losgelassen		
Standardeinstellung:	127 (Alle)	Parametergröße:	1 [Byte]

Notes:

- Das Setzen der Parameter 11, 13, 15, 21, 23 und 25 auf einen geeigneten Wert führt zu:
 - » 1-99 - ein bestimmter Pegel der assoziierten Geräte wird eingestellt
 - » 255 - assoziierte Geräte werden in den zuletzt gespeicherten Zustand versetzt oder einschaltet

9 TECHNISCHE DATEN

Der Push-Control wird von Nice S.p.A. (TV) hergestellt. Warnhinweise: - Alle in diesem Abschnitt aufgeführten technischen Daten beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (± 5 °C). Nice S.p.A. behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, wenn dies als notwendig erachtet wird, unter Beibehaltung der gleichen Funktionalitäten und des Verwendungszwecks.

Push-Control	
Batterietyp	ER14250 ½AA 3.6V
Batterielebensdauer	ca. 2 Jahre (mit Standardeinstellungen und max. 10 Betätigungen pro Tag)
Betriebstemperatur	0 - 40°C (32 - 104°F)
Maße (Durchmesser x Höhe)	46 x 34 mm (1.81" x 1.34")

- Die Funkfrequenz des einzelnen Gerätes muss mit Ihrem Z-Wave-Controller übereinstimmen. Überprüfen Sie die Angaben auf der Verpackung oder wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie sich nicht sicher sind.
- Die Verwendung von anderen als im Bedienungsanleitung angegebenen Batterietyps kann zu einer Explosion führen. Entsorgen Sie Batterien gemäß den Umweltschutzbestimmungen.
- Die Batterielebensdauer hängt von der Nutzungshäufigkeit, der Anzahl der Assoziationen/Szenen, dem Z-Wave-Routing und der Netzwerkbelastung ab.

Funk-Transceiver	
Funkprotokoll	Z-Wave (Chip der 500er Serie)
Funkfrequenz	868.4 oder 869.8 MHz EU 921.4 oder 919.8 MHz ANZ
Reichweite	bis zu 50 m im Freien bis zu 40 m in Gebäuden (je nach Baumaterial)
Funksignalleistung	bis zu 1 dBm (EIRP)

(*) Die Transceiver-Reichweite wird stark von anderen Geräten beeinflusst, die bei gleicher Frequenz mit kontinuierlicher Übertragung arbeiten, wie Alarmer und Funkkopfhörer, die den Transceiver der Steuereinheit beeinträchtigen können.

10 PRODUKTENTSORGUNG

Dieses Produkt ist Bestandteil der Automatisierung und muss daher zusammen mit dieser entsorgt werden. Wie bei der Installation müssen auch am Ende der Produktlebensdauer die Demontage- und Verschrottungsarbeiten von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Materialien, von denen einige recycelt werden können, während andere verschrottet werden müssen. Informieren Sie sich über die Recycling- und Entsorgungssysteme, die von den örtlichen Vorschriften in Ihrer Nähe für diese Produktkategorie vorgesehen sind.

Vorsicht! – Einige Teile des Produkts können Schadstoffe oder gefährliche Stoffe enthalten, die bei Entsorgung in die Umwelt schwere Umwelt- oder Gesundheitsschäden verursachen können.

Wie durch das nebenstehende Symbol angezeigt, ist die Entsorgung dieses Produkts über den Hausmüll strengstens untersagt. Sortieren Sie die Materialien für die Entsorgung gemäß den in Ihrer Region geltenden Vorschriften oder geben Sie das Produkt beim Kauf eines gleichwertigen Produkts an den Händler zurück.

Vorsicht! – Die örtliche Gesetzgebung kann im Falle einer missbräuchlichen Entsorgung dieses Produkts schwere Geldstrafen vorsehen



11 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Nice S.p.A., dass der Funkgerätetyp Push-Control der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <http://www.niceforyou.com/en/support>



Nice SpA
Oderzo TV Italia
info@niceforyou.com

www.niceforyou.com